

Anlage 2

Unbesetzte Stellen in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) zum Stichtag 31.08.2025

Zum Stichtag 31.08.2025 waren im Gemeindehaushalt 4.393,0 Stellen unbesetzt.

Die unbesetzten Stellen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Referate:

Referat	Unbesetzte Stellen (VZÄ) zum Stichtag 31.08.2025	
	alle unbesetzten Stellen	davon länger als 12 Monate unbesetzt
Direktorium ¹	36,5	10,0
Revisionsamt	17,1	10,8
IT- Referat	34,8	16,5
Baureferat	438,1	211,8
Gesundheitsreferat	107,5	36,0
Kommunalreferat ¹	168,5	84,0
Kreisverwaltungsreferat	523,4	109,7
Kulturreferat ¹	106,4	34,3
Personal- und Organisationsreferat	89,9	23,6
Zentrale Personalbetreuung	13,0	12,0
Referat für Stadtplanung und Bauordnung	149,4	66,9
Referat für Bildung und Sport	1.784,8	413,3
Sozialreferat ¹	625,9	251,5
Sozialreferat - Jobcenter	14,2	2,0
Stadtkämmerei	130,7	72,3
Mobilitätsreferat	90,0	42,1
Referat für Arbeit und Wirtschaft	23,3	5,5
Referat für Klima- und Umweltschutz	39,5	14,0
Summe	4.393,0	1.416,3

¹ inkl. rechtlich unselbständiger Stiftungen

Zum Stichtag 31.08.2025 zählte der Gemeindehaushalt 36.796,2 Stellen (VZÄ), wovon 11,9 Prozent unbesetzt waren (4.393,0 Stellen). In den letzten 5 Jahren waren durchschnittlich 11,7 Prozent aller Stellen zum 31.08. des jeweiligen Jahres unbesetzt.

Die Anzahl der unbesetzten Stellen wird sich aufgrund des stadtweiten Stelleneinzugs entsprechend verringern.

67,8 Prozent (2.976,7 Stellen) dieser insgesamt 4.393,0 Stellen waren weniger als 12 Monate vakant.

Der Erziehungsdienst (728,0 VZÄ) und der Lehrdienst (741,2 VZÄ) zusammen ergeben 33,4 Prozent der unbesetzten Stellen. Diese Stellen gehören zur stellenplanmäßigen Ausstattung. Im Erziehungsdienst dienen sie auch zur Sicherung des Anstellungsschlüssels. Die Besetzung ist sukzessive durch Neueinstellungen und Umsetzungen geplant, die allerdings im Erziehungsdienst durch den erheblichen Mangel an ausgebildeten Bewerber*innen erschwert ist.